

Aktuelle Informationen zur Schulschließung Klassenarbeiten, Prüfungen

Bad Wurzach, den 31. März 2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach über zwei Wochen Schulschließung möchte ich mich bei Ihnen mit einigen aktuellen Informationen zur Schulschließung und vor allem zum Umgang mit den Klassenarbeiten melden. Den Eltern der Jahrgangsstufe 12 und den Abiturientinnen und Abiturienten habe ich schon ausführliche Informationen zum Abitur zugeschickt. Aus diesem Grund werden die Informationen zum Abitur in diesem Brief knapp sein.

Zunächst hoffe ich, dass es Ihnen und den Familien gut geht.

Für Sie als Familien, für die jungen Leute und auch für die Lehrerinnen und Lehrer ist die Schließung der Schule nicht gut und mit manchen Belastungen verbunden. Diese Belastungen können dazu führen, dass auch außerschulische Unterstützungsangebote hilfreich sein können. Weiter unten in diesem Brief finden Sie einen Hinweis aus dem Bischöflichen Stiftungsschulamts, das eine Liste mit hilfreichen Adressen zusammengestellt hat. (Dazu gibt es auch einen Anhang mit den Links.) Unser Geschäftsführer Herr Stollhof hat uns ebenfalls auf hilfreiche Informationen für Familien hingewiesen. Diesen Hinweis finden Sie ebenfalls weiter unten.

Was die schulischen Abläufe angeht, so höre ich, dass das Material bei den Schülerinnen und Schülern ankommt und dass Lehrkräfte und die Kinder und Jugendlichen in einem teilweise regen Austausch sind. Das ist sehr erfreulich!

Wir alle werden einen dreiwöchigen (und notfalls auch längeren) Unterrichtsausfall verschmerzen können. Auf die Gesamtdauer eines Schullebens gesehen ist das erträglich. Weniger erträglich ist der Abbruch von Kommunikation und Beziehung. Über alles, was hier auf den unterschiedlichen Wegen an Kontakt ermöglicht wird, bin ich froh und bin dankbar dafür!

Ich weiß, dass viele Familien mit ihren Kindern unter Druck stehen: Wie geht es weiter mit dem Schuljahr?; wie läuft die Notengebung?; was passiert mit Klassenarbeiten? Als eine Aufgabe der Schule sehe ich in dieser Situation, den Druck zu minimieren und herauszunehmen. Ich hoffe, dass uns das gelingt.

Auch das Kultusministerium hat diesen Weg gewählt, um die momentane Situation zu entlasten. Die Regelungen zu den anstehenden Prüfungen und zu den Klassenarbeiten zeigen das deutlich. Im Schreiben von Ministerialdirektor Föll vom 27.3.2020 heißt es dazu: „Für uns steht weiterhin im Vordergrund, dass alle Schülerinnen und Schüler die Chance haben sollen, den angestrebten Abschluss zu erlangen, ohne im Vergleich zu anderen Abschlussjahrgängen benachteiligt zu sein. Uns ist sehr bewusst, dass dies unter den derzeit außergewöhnlichen Bedingungen ein sehr hohes Ziel ist. Ich bitte Sie gerade vor diesem Hintergrund um eine Bewertung der Prüfungsleistungen mit pädagogischem Augenmaß.“ – Diesem Vorgehen folgen auch die für unsere Schule adaptierten Abläufe.

Sie finden nun im Folgenden die Regelungen für das Abitur, Klassenarbeiten, sonstige Veranstaltungen und einige weiterführende Hinweise:

Abiturprüfung 2020

Termine für die schriftliche Abiturprüfung:

20. bis 29. Mai 2020

Termin für die mündliche Abiturprüfung

Zeitraum vom 20. bis 29. Juli 2020 (der genaue Termin ist noch nicht bekannt)

13.7. frühester Termin für die Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse

29.7. spätester Termin für die Ausgabe der Abiturzeugnisse

Klassenarbeiten und GFS

Das Ministerium teilt dazu mit:

„Die Mindestanzahl der schriftlichen Arbeiten, die z.B. durch § 9 der Notenbildungsverordnung, § 7 der AGVO und NGVO vorgegeben ist, wird aufgrund der zeitweisen Schulschließung nicht eingehalten werden können. Diese Mindestanzahl kann deshalb unterschritten werden, sofern die schriftlichen Arbeiten in der vorgegebenen Anzahl im verbleibenden Unterrichtszeitraum nicht mehr geschrieben werden können.

Dies gilt entsprechend für die in § 9 Absatz 5 der Notenbildungsverordnung vorgesehene Verpflichtung zur Durchführung einer „**gleichwertigen Feststellung von Leistungen**“ (GFS). Diese Verpflichtung ist ausgesetzt. Eine bereits durchgeführte GFS bleibt jedoch Teil der Jahresleistung. Soweit eine Schülerin oder ein Schüler eine ausstehende

GFS ausdrücklich wünscht, soll sie aus Gründen der Chancengleichheit ermöglicht werden. Sofern dies nicht während des Unterrichtszeitraums möglich ist, sind andere Formen der Darstellungen möglich.“

Umsetzung am Salvatorkolleg:

Klassen 5 bis 10 und KS1: Die während der Schulschließung vorgesehenen Klassenarbeiten entfallen ersatzlos und werden somit nicht nachgeholt.
Die für die Woche nach den Osterferien vorgesehenen Klassenarbeiten entfallen ebenfalls ersatzlos und werden nicht nachgeholt.
Ab dem 27. April werden die Klassenarbeiten gemäß Klassenarbeitsplan geschrieben.

Kurstufe 2: Es werden in diesem Schuljahr keine weiteren Klausuren in der KS2 geschrieben. Die bereits geschriebenen Klausuren werden gewertet. Entfallene Klausuren werden nicht nachgeholt; geplante Klausuren entfallen.
Begründung: Die Zeit zwischen den Osterferien und dem Beginn der schriftlichen Abiturprüfung dient der Vorbereitung auf die Prüfung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht bekannt, wie dieser Zeitraum überhaupt gestaltet wird. Manche Korrekturen wären in diesem Zeitraum überhaupt nicht mehr möglich.
Ab dem 18. Mai befinden sich die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer in der Abiturzeit. Viele Kolleginnen und Kollegen müssen anschließend in kurzer Zeit die Abiturklausuren korrigieren. Zusätzliche Klassenarbeiten können auch in diesem Zeitraum nicht geschrieben werden. Von daher tritt der Fall ein, der im Schreiben des Kultusministeriums vorgesehen ist: Es ist nicht möglich, die Klausuren zu schreiben.

Gleichwertige Feststellung von Leistungen (GFS)

Die GFS in **Klasse 7** (Freien Studien) unterliegen der o.g. Regelung: Die GFS ist keine Pflicht. Auf eigenen Wunsch kann die GFS erbracht werden und wird dann wie eine Klassenarbeit benotet.

Die Hausarbeiten in **Klasse 8** (Freie Studien) sind bereits abgeschlossen. Die Präsentationen sind zum Teil schon gehalten. Ein Teil fehlt noch. Diese Präsentationen werden durchgeführt.

Die GFS in **Klasse 9** erübrigt sich durch den Entfall des BoGy

Der Zeitraum für die Erstellung der Hausarbeiten in **Klasse 10 Religion** (Freie Studien / GFS) ist bereits beendet. Die Arbeiten wurden abgegeben oder sind demnächst abzugeben. Diese werden bewertet. Was den zweiten Teil der Leistungserbringung (Präsentation, Kommentar o.ä.) angeht, so gilt die o.g. Regelung der Freiwilligkeit.

Sonstige Hinweise

Der für den 13.5.2020 vorgesehene **Elternsprechtag entfällt**. Eine Verschiebung ist nicht möglich, da ein Ersatztermin in die Zeit der Abiturprüfung bzw. –korrektur fallen müsste.

Rücküberweisung gezahlter Beträge für Klassen- und Studienfahrten

Die Rücküberweisung soll in der nächsten Zeit erfolgen.

Studienberatung online

Nachdem die Studienberatung am 13. März ausfallen musste, hat Frau Anja Weber vom Ehemaligenverein die Möglichkeit einer online-Beratung mit den Referentinnen und Referenten vereinbart. Eine entsprechende Information ist den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern der Jahrgangstufen 10, 11 und 12 zugegangen.

Beratungsangebote für Familien und Schülerinnen und Schüler

Die Schulschließung verschärft für belastete Menschen und psychisch Erkrankte die Situation, wenn Therapeuten nicht mehr erreichbar sind und wichtige Strukturen wegfallen. Aber auch für viele andere Jugendliche und junge Erwachsene stellen die Corona-Pandemie damit verbundene Ängste oder die Selbstisolation eine überaus belastende Situation dar.

Unser Schulpsychologin Frau Ege steht nach wie vor für die telefonische Beratung zur Verfügung. Sie ist gut über die E-Mail-Adresse zu erreichen und vereinbart dann einen Termin: elisabeth.ege@salvatorkolleg.de

Das Bischöfliche Stiftungsschulamt hat uns eine Liste mit verschiedenen online-Beratungsangeboten zukommen lassen, die als eigener Anhang dieser Mail beigefügt ist. Ich möchte bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass es gerade viele Angebote im Bereich der online-Beratung gibt. Bei manchen ist der Hintergrund und die Qualifikation der Beratenden nicht klar auszumachen. Empfohlen werden können in der Regel solche Angebote, hinter denen große Träger mit einer großen Erfahrung stehen (wie Caritas, Evangelische Kirche, weitere Verbände, Einrichtungen des Landes oder des Bundes). Die beigefügte Liste verweist auf solche Beratungsangebote.

Unterstützungsangebot für Eltern

Unser Geschäftsführer Herr Stollhof hat uns auf ein besonderes Unterstützungsangebot hingewiesen. Herr Stollhof schreibt:

„Seit einem halben Jahr sind wir Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Familienbildung der katholischen Kirche. Hier geschieht viel Beratung und Unterstützung für die Familien, nur weiß man es oft nicht, weil es in den katholischen Gemeinden sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Die Elternbriefe sind ein solches Angebot.

Nun sind zugeschnitten auf die besondere Situation der Familien in Coronazeiten Impulse entstanden für das Leben, arbeiten, und lernen zuhause, für die Kommunikation mit Kindern und für das spirituelle Leben, besonders auch an den kommenden Festtagen.

Alles steht den Eltern kostenlos zur Verfügung.“

Aus dem Inhalt:

In Artikeln unterstützen wir Familien in ihrem außergewöhnlichen Alltag:

- *Mit Kindern über das Corona-Virus sprechen – aber wie?*
- *Schule zu! So klappt's mit dem Lernen zu Hause...*
- *Mit den Kindern durch den Tag*
- *Corona-Quarantäne mit Kindern - so gelingt die Familienzeit*

Außerdem wurde eine umfangreiche Link-Sammlung zu folgenden Themen begonnen:

- *Kommen Sie gut durch die Corona-Zeit*
- *Als Paar die Krise meistern*
- *Was ist eigentlich Corona? Erklärungen für Kinder*
- *Anregungen für Eltern und Kinder*
- *Gebete und Impulse*
- *In Corona-Zeiten: Kindergottesdienst zu Hause feiern*
- *Schule*

Für die Kar- und Ostertage planen wir weitere digitale Angebote für Familien einzupflegen, mit denen Familien zu Hause gemeinsam diese Tage feiern können:

www.elternbriefe.de

Sehr geehrte Eltern, leider ist es im Moment nicht möglich, die übliche Terminübersicht für die Zeit nach den Osterferien zu erstellen. Wir werden erst noch sehen, welche schulischen Veranstaltungen wir durchführen können. Sie werden dann wieder informiert.

Diese drei „Schulwochen daheim“ waren vermutlich intensive Wochen. Es mag sein, dass noch einiges an Arbeit übrigbleibt. Dennoch gibt es trotz Corona-Pandemie Osterferien.

Das diesjährige Osterfest wird ohne öffentliche Gottesdienste auskommen müssen. Das wichtigste Fest der Christen nicht mit den Gottesdiensten feiern zu können, ist sehr schmerzlich und wäre für mich noch vor wenigen Wochen unvorstellbar gewesen. Gefühlt ist es so, als ob die Fastenzeit verlängert würde.

Dennoch findet Ostern statt! Das Fest der Auferstehung des Herrn, bei dem wir feiern, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben, kann auch Zuversicht in schwierigen und unübersichtlichen Zeiten geben. Mir selbst gibt es diese Zuversicht und Hoffnung. Wir Salvatorianer auf dem Gottesberg dürfen die österlichen Gottesdienste in aller Stille miteinander feiern. Wir werden Sie, Ihre Familien und Ihre Anliegen mit in diese Feier hineinnehmen und für Sie – vielleicht aus der Ferne auch mit Ihnen – beten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule einige ruhige und hoffnungsvolle Tage!

Wir alle hoffen, dass wir uns nach den Ferien in irgendeiner Form wieder an der Schule sehen werden.

Bis dahin alles Gute und herzliche Grüße

P. Friedrich Emde

P. Dr. Friedrich Emde
- Schulleiter -